SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Gemeinsamer Antrag

Datum 19.09.2022

Drucks. Nr. **VO/1080/22/Neuf.**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
21.09.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**

Haushaltsplanberatungen
Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen von SPD, CDU und FDP

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD, CDU und FDP beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge folgende Änderungen zum Haushaltsplan 2022 beschließen:

Für das Haushaltsjahr 2022 werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Schule, Jugend, Soziales, Familie, Integration, Gleichstellung und Gesundheit

Sanierung von Spielplätzen/Verkehrssicherungsmaßnahmen Spielplätze
Der Spielflächenbedarfsplan (VO/0996/21) hat gravierende Mängel auf den Spiel- und Bolzflächen im gesamten Stadtgebiet offengelegt. Mit der Investitionssumme, ggf. durch Dritte zu verbauen, soll hier ein Beitrag zur Mängelbeseitigung erbracht werden. 750.000 €

Erneuerung Spielgeräte auf Schulhöfen u. Fahrradboxen an Schulen
Im Rahmen durchgeführter Investitionen konnten einige Spielgeräte auf Schulhöfen erneuert werden. Hier bietet sich durch den Einsatz dieser weiteren Investitionssumme die Akquise von Fördermitteln an.
Die Investitionssumme für Fahrradboxen, auch hier durch Fördermittel zu ergänzen, ist ein Beitrag zur Stärkung des Radverkehrs. 250.000 €

Sofortmaßnahme OGS-Ausbau
Beim Ausbau des Offenen Ganztages klaffen Angebot und Nachfrage an einzelnen Schulstandorten immer noch auseinander. Die Bereitstellung der Mittel ist ein Beitrag, um kurzfristig Investitionen möglich zu machen. 500.000 €

Unterstützung in der Krise - Hilfsfonds für die AGFW

Im Rahmen der außerordentlichen Belastungen des laufenden Haushaltsjahres wird den Mitgliedern der AGFW ein einmaliger Zuschuss gewährt. 1.000.000 €

Diese Mittel können auch für die nachfolgenden Bereiche verwandt werden:

- Migrationsarbeit für Geflüchtete UA: Träger Diakonie, Jüd. WF, Caritas,
- Maßnahmen Gewaltprävention Jugendliche
- Stärkung Schuldnerberatung Diakonie, Caritas und AWO

Präventionsprojekte Jugendarbeit

Zur Fortsetzung und der Einwerbung von Fördermitteln wird an die Mitglieder der AGFW, die Präventionsprojekte der Jugendarbeit betreiben, ein einmaliger Zuschuss ausgeschüttet. 125.000 €

Stadtteilarbeit Rehsiepen, Höhe u. Bromberger Str.

Für die o. g. Quartiersarbeit und deren Projekte wird eine Anschubfinanzierung u. Investitionssumme bereitgestellt. 150.000 €

Stärkung der Seniorinnen-/Seniorenarbeit

Projektmittel/Investitionsmittel zur Anfinanzierung zur Einrichtung eines Seniorinnen/Seniorenbüros 50.000 €

Unterstützung in der Krise Café Cosa, Frauenhaus, Inside:Out u. Schlau e. V.

Im Rahmen der außerordentlichen Belastungen des laufenden Haushaltsjahres werden den o. g. Institutionen einmalige Zuschüsse (4x25 tsd.) gewährt. 100.000 €

Unterstützung in der Krise an Migrantenselbstorganisationen

Im Rahmen der außerordentlichen Belastungen des laufenden Haushaltsjahres wird an die Migrantenselbstorganisationen ein einmaliger Zuschuss ausgeschüttet. Die Verteilung der Summe erfolgt durch die Fachverwaltung. 50.000 €

Planungsmittel Konzept „Housing First“

Zur Umsetzung des Beschlusses „Die Verwaltung wird aufgefordert, gemeinsam mit den wesentlichen Trägern der Obdachlosenhilfe ein Housing-First Konzept zu erarbeiten.“ (Vgl. Housing First – Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE, VO/0229/22 – 1. Neuf.) werden die nachfolgenden Planungsmittel bereitgestellt. 25.000 €

Sport, Verkehr, Umwelt, Nachhaltigkeit, Infrastruktur, Wirtschaft, Stadtentwicklung, Sicherheit und Ordnung

Unterstützung in der Krise - Hilfsfonds für die Sportvereine (insb. mit vereinseigenen Sportstätten)

Im Rahmen der außerordentlichen Belastungen des laufenden Haushaltsjahres wird an die Sportvereine ein einmaliger Zuschuss ausgeschüttet. Die Verteilung der Summe erfolgt durch die Fachverwaltung. 500.000 €

Unterstützung in der Krise - Hilfsfonds private Bäder

Um den weiteren Betrieb der Bäder sicherzustellen, wird der sogenannte „Feuerwehrtopf“ einmalig aufgestockt. 100.000 €

Investitionszuschuss Pro Mirke

Zur Sicherung des Bades und Fortführung des Projektes „Pro Mirke“ wird dem Verein eine einmalige Investitionssumme als Zuschuss bereitgestellt. 50.000 €

Investitionszuschuss Alfred-Panke-Bad

Dem Betreiberverein des Alfred-Panke-Bades wird zur Durchführung der Sanierungsarbeiten eine einmalige Investitionssumme als Zuschuss bereitgestellt. 50.000 €

Pauschale barrierefreie Haltestellen

Zur Bewältigung des erheblichen Bedarfes beim barrierefreien Umbau von Haltstellen wird die einmalige Projektsumme in den Haushalt aufgenommen. 250.000 €

Beschleunigung Busverkehr Achse Blankstraße/Kleeblatt/Bahnhofstraße („kleine Lösung“/erster Schritt Anbindung BUW)

Zur Umsetzung des Beschlusses Beschleunigung des Busverkehrs (Vgl. u. a. Busbeschleunigung, Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE vom 25.05.2022, VO/0637/22), wird die Investitionssumme als Zuschuss bereitgestellt. 200.000 €

Ausbau der Straßen für Radwege und/Fußgänger/innen 600.000 €

- Fahrrad- und fußgängergerechter Umbau Loher Straße/Wartburgstraße (siehe Grundsatzbeschluss Talachsenradweg)
- Fahrrad- und fußgängergerechter Umbau Kreuzung Loher Kreuz
-Fahrrad- und fußgängergerechter Umbau Kreuzung Luisenstraße/Briller Straße/Übergang Robert-Daum-Platz (siehe Grundsatzbeschluss Talachsenradweg)
- Fahrrad- und fußgängergerechter Umbau Hofkamp ((Haspeler Str. – Neuenteich, (siehe Grundsatzbeschluss Talachsenradweg))

Externe Vergabe von Planungsleistungen im Bereich Mobilitätskonzepte in hochverdichteten Quartieren

Zur Generierung weiterer Fördermittel werden entsprechende projektbezogene Planungsmittel bereitgestellt. 200.000 €

Trinkwasserbrunnen Mittelbereitstellung

Trinkwasserbrunnen sind ein Beitrag zur Klimaresilienz und Steigerung der urbanen Lebensqualität. Die Investitionssumme ist, wenn möglich, an Dritte zu vergeben. 75.000 €

Externe Vergabe von Bauleitplänen

Durch die externe Vergabe zur Abwicklung von Bauleitplänen sollen die Ressourcen der Verwaltung in diesem Bereich ergänzt werden. Hierbei handelt es sich zunächst um eine Projektanfinanzierung. 200.000 €

Gewerbeflächenentwicklung Planungsbudget

Die Gewerbeflächenentwicklung in Wuppertal entspricht nicht den Bedarfen. Mit dem Planungsbudget wird diesem Defizit entgegengewirkt. 100.000 €

Innenstadtstrategie: Planungs- u. Investitionspaket

Zur Stärkung der Innenstadtstrategie wird das Planungs- u. Investitionspaket bereitgestellt. 100.000 €

Verbesserung der Parksituation und Erreichbarkeit des Nordparks

Mit der Modernisierung des Nordparks wurde die Parkplatzsituation und Erreichbarkeit nicht verbessert. Mit der Bereitstellung von Planungskosten soll diesem Umstand abgeholfen werden. 125.000 €

Umsetzung Ehrenamtskonzept FF zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung, Aufbau eines e-learning Portals, Logistikservice

Zur Anfinanzierung der o. g. Projekte werden die nachfolgenden Mittel etatisiert. 100.000 €

Klimaresiliente Grünflächen u. Waldbewirtschaftung

Die Folgen des Klimawandels verursachen enorme Herausforderungen für die Pflege und Bewirtschaftung der umfangreichen Grün-, Forst- und Waldflächen. Mit der Bereitstellung der einmaligen Investitionssumme in diesem Haushaltsjahr wird ein weiterer Beitrag zur Klimaresilienz u. für das Zukunftskonzept Stadtbäume etatisiert. 350.000 €

Zusätzlicher Finanzbedarf für Unternehmensbetreuung WiFö

Bereitstellung von Projektmitteln zum Ausbau der Unternehmensbetreuung. 150.000 €

Intensivprogramm Verwaltungsdigitalisierung 2024 mit Schwerpunkt Bürgerservice

Projektmittel zum Ausbau des Intensivprogramms. 50.000 €

Digitalisierung der Ausbildung, Modernisierung der Stadt als Arbeitgeber attraktiver zu machen…

Projektmittel zum Ausbau des Intensivprogramms. 75.000 €

Initiative PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (Planungskosten)
U. a. wurde mit dem Beschluss Klimaschutz und Klimafolgenanpassung – jetzt! Klimaneutral bis 2035!
Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP und DIE LINKE (Vgl. VO/1242/21/Neuf.), der verstärkte Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden beschlossen. Mit den Planungskosten soll die Umsetzung des Beschlusses forciert werden. 350.000 €

Planungsmittel FF Cronenberg
Zur Fortführung des Projektes Feuerwache Cronenberg werden Planungsmittel bereitgestellt. 125.000 €

Kultur

Unterstützung in der Krise an die Freie Kulturszene (Produktions- und Strukturförderung)
Im Rahmen der außerordentlichen Belastungen des laufenden Haushaltsjahres werden für die Freie Kulturszene zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Verteilung erfolgt über die Fachverwaltung (Vgl. Solidarfonds EinTopf). 110.000 €

Digitale Anbindung Kultureinrichtungen
Für die Verbesserung der digitalen Anbindung von Kultureinrichtungen werden Investitionsmittel bereitgestellt. 25.000 €

6.885.000 €

Begründung:

Die Rahmenbedingungen seit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes durch den Oberbürgermeister und den Kämmerer waren und sind enormen Veränderungen unterworfen. Dieses führte dazu, dass die Stadt Wuppertal seit dem 1. Januar 2022 de facto unter den Vorgaben der vorläufigen Haushaltsführung den Haushalt bewirtschaften muss.

Die veränderten Rahmenbedingungen und die Folgen der vorläufigen Haushaltsführung verursachen enorme Belastungen für alle Lebensbereiche in der Stadt Wuppertal und der Stadtverwaltung. Die Entwicklung im Haushaltsjahr 2023 lässt sich gegenwärtig schwer einschätzen: Einerseits werden explodierende Energiekosten, hohe Inflation, steigende Investitionskosten und wirtschaftliche Stagnation bzw. Rezession den städtischen Haushalt hart treffen, andererseits eröffnet die vom Land geplante erweiterte Isolierung, die die Verschiebung der Belastungen durch Corona und Ukrainekrieg in den durch Schulden finanzierten Schattenhaushalt zulässt, neue Handlungsmöglichkeiten.

Vor diesem Hintergrund legen die Fraktionen von SPD, CDU und FDP o. g. Antrag vor. Dieser Antrag betont die Schwerpunkte einer sozialen, nachhaltigen, dem Klimawandel Rechnung tragenden und Infrastruktur fördernden Politik. Trotz schwierigster Voraussetzungen werden hiermit die Grundlagen gelegt, um die Entwicklung der Stadt an dieser sozialen, nachhaltigen, dem Klimawandel Rechnung tragenden und Infrastruktur fördernden Politik auszurichten. Deshalb werden zusätzliche ergebniswirksame Mittel in Höhe von 6.885.000 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Mittel verschlechtern insoweit das geplante Jahresergebnis.

Allerdings führt die vorläufige Haushaltsführung dazu, dass nach Abzug aller Risiken für das laufende Haushaltsjahr zu erwarten ist, dass das ursprünglich geplante Jahresergebnis deutlich verbessert wird. Einen Teil dieser Verbesserung wollen die Fraktionen für die im Antrag genannten Maßnahmen nutzen.

Damit können wir insbesondere einmalige Leistungen und Maßnahmen finanzieren, die Vereine, Verbände und Initiativen in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport in der aktuellen Krise unterstützen sollen, zu mehr Klimaresilienz beitragen und unsere soziale, verkehrliche und bauliche Infrastruktur weiter fördern und ausbauen sollen, ohne den Haushalt nachhaltig zu belasten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Jürgen Reese Fraktionsvorsitzender	Ludger Kineke Fraktionsvorsitzender	Caroline Lünenschloss Fraktionsvorsitzende

Alexander Schmidt
Fraktionsvorsitzender